

27. Februar 2009

Neue Pulverbeschichtungsanlage in Prüm-Weinsheim eingeweiht

STIHL investiert in eigenen Magnesium-Druckguss

Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG hat am 27. Februar eine neue Pulverbeschichtungsanlage in Prüm-Weinsheim eingeweiht. Auf einer Fläche von 1.150 m² arbeitet die Hi-Tech-Anlage in einem der größten und modernsten Magnesium-Druckgusswerke Europas. Neben Gerhard Eder, Leiter des Werkes Prüm-Weinsheim, ist sich auch Wolfgang Zahn, Vorstand Entwicklung, sicher: „Mit dieser Investition von 2,5 Millionen Euro ist STIHL für die Anforderungen von morgen und übermorgen bestens gerüstet“.

„STIHL bleibt ein Leuchtturmbetrieb für unsere Region“

Mit der neuen Anlage wird der Umweltschutz am STIHL Standort Prüm-Weinsheim weiter verbessert. Neben dem deutlich gesenkten Energieverbrauch geht auch der Pulververlust stark zurück. Außerdem werden die Magnesium-Druckguss-Teile bereits in der Vorbehandlung gegen Lack- und Korrosionsschäden geschützt. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren: Verbesserte Platz- und Lichtverhältnisse, gute Zugänglichkeit und Ergonomie an den Arbeitstationen sowie Touchscreens sorgen für eine erhebliche Arbeitserleichterung.

Arne Rössel, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier, begrüßte die Investition, denn diese sei „wichtig für die gute Entwicklung des Industriestandorts. STIHL bleibt damit weiterhin ein Leuchtturmbetrieb für unsere Region“. Und Aloysius Söhngen, Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, ergänzt: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzt STIHL mit dieser Investition ein Zeichen und bekennt sich damit nicht nur zu Prüm-Weinsheim, sondern zum Standort Deutschland.“

Auch namenhafte Automobilhersteller setzen auf STIHL Magnesium-Druckguss

Bauteile aus Magnesiumlegierungen spielen bei STIHL Motorsägen und -geräten im Profisegment seit jeher eine tragende Rolle. Magnesium ist leicht und dabei äußerst

stabil. Es weist beste Gießeigenschaften auf, ist mechanisch hervorragend zu bearbeiten und fast unbegrenzt recyclingfähig. Um den hohen Anforderungen an Qualität und Liefertreue dauerhaft gerecht zu werden, gründete STIHL 1971 in Prüm-Weinsheim ein eigenes Magnesium-Druckgusswerk. Bis heute setzen namhafte Hersteller aus Automobil- und Elektrowerkzeugbau sowie der Maschinenbauindustrie – wie BMW, Daimler und Porsche, Hilti, Mafell, Festool und Artesyn – auf Präzisionsdruckguss „Made by STIHL“.

Bildtext 1:

Das STIHL Magnesium-Druckguss Werk wurde 1971 gegründet. Heute arbeiten rund 600 engagierte Mitarbeiter in Prüm-Weinsheim.

Bildtext 2:

Die fertig beschichteten und abgekühlten Magnesium-Druckguss-Teile werden zur Abhängestation befördert.

Unternehmensportrait

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebsgesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 35.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2007 mit 9.800 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 2 Mrd. Euro.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de